

Call for Papers:

## Aktuelle philosophische Perspektiven auf Migration

Panel auf der Tagung für Praktische Philosophie in Passau, 19.-20.9.2024

Organisation: Coretta Ehrenfeld

Nachdem das Thema der Migration philosophisch lange als Marginalie behandelt worden war, etablierte sich seit dem „Sommer der Migration“ 2015 ein junges philosophisches Forschungsfeld (Beck/Coomann 2018, Brezger 2018, Cassee 2016, Cassee/Goppel 2012, Celikates 2012 und 2015, De La Rosa 2018, Di Cesare 2021, Dietrich 2017, Ehrenfeld 2022, Foroutan/Karakayali/Spielhaus 2018, Friese 2017, Gebhardt u. a. 2022, Glathe/Gorriahn 2022, Goppel 2012 und 2015, Kersting/Leuoth 2020, Kurbacher 2018, Loidolt 2018, Mantel 2019, Niederberger 2021, Oberprantacher 2016, Özmen 2015, Reinhardt 2019, Schwiertz 2019). In zwei Panels auf der Tagung für Praktische Philosophie in Passau möchten wir aktuelle philosophische Perspektiven auf Migration sammeln und zueinander in Beziehung setzen. Neben ethischen Fragen zu Flucht, Vertreibung und Migration haben sich dabei viele weitere Zugänge entwickelt, die demokratietheoretische, gesellschaftstheoretische, historische, rassismuskritische sowie phänomenologische und existenzphilosophische Ansätze umfassen. Sowohl inhaltlich als auch methodisch sind im Panel vielfältige Zugänge möglich und willkommen. Insgesamt soll es darum gehen, einen Überblick über den gegenwärtigen Horizont philosophischer Fragen zu „Migration“ zu bekommen und Zusammenhänge zwischen bisher noch weniger vernetzten Bereichen herzustellen. Darüber hinaus soll thematisiert werden, was eine Philosophie der Migration dem philosophischen Fachbereich historisch und systematisch beitragen kann. Gleichzeitig wird gefragt, welchen Beitrag zur interdisziplinären Migrationsforschung die Philosophie möglicherweise zu leisten im Stande ist (und welchen gegebenenfalls nicht). Folgende Themenfelder können adressiert werden:

- 1. Migrationsethik und Demokratie(theorie).** Hierzu zählen beispielsweise moralische und ethische Überlegungen zur Aufnahme von Schutzsuchenden, Fragen zur politischen Repräsentation Migrierter und Geflüchteter, Überlegungen zur demokratischen Teilhabe von Mitbürger:innen ohne Staatsbürgerschaft(srechte), Theorien zur postmigrantischen Demokratie, Überlegungen zu Migration und radikaler Demokratietheorie, Gedanken zu politischen Rechten von Migrierenden und/oder Staatenlosen, Begründungen von Freizügigkeits- und/oder Bleiberechten sowie Forschung zu Grenzen und Grenzregimen.
- 2. Migrationsgesellschaft und Rassismus.** In diesem Themenfeld wird Rassismus als philosophisches Problem angegangen und Theorien der Migrationsgesellschaft stehen im Mittelpunkt. Was bedeutet das Konzept der postmigrantischen Gesellschaft? Wie können Rassismus und rassistische Diskriminierung in diesen Gesellschaften philosophisch gefasst und/oder dechiffriert werden? Welche philosophische Bedeutung hat das Problem des methodologischen Nationalismus für eine Gesellschaftstheorie und für die Kritische Theorie?
- 3. Interkulturalität, Migration und (individuelle) Existenz.** Für das migrierende Individuum ist die Migration eine fundamental existenzielle Erfahrung, die die eigene Selbstwahrnehmung nachhaltig beeinflusst und ändert. Wie lassen sich interkulturelle Begegnungen philosophisch beschreiben? Welche Rolle spielt das Verstehen? Welche biographischen Narrative finden migrierte Individuen für ihre (Migrations)geschichte und welche Rolle spielt die Reflexion auf die eigene, endliche Lebenszeit?
- 4. Migration im globalen philosophischen Kontext.** In diesem Themenfeld soll insbesondere auf die Zusammenhänge zwischen postkolonialen Einsichten und einer reflektierten Migrationsphilosophie fokussiert werden. Wie wirkt sich der philosophische Eurozentrismus

auf die Beschreibung von Migrationsprozessen aus? Welche Migrationserfahrungen lassen sich möglicherweise in kritischem Bezug auf eurozentrisches Denken fruchtbar machen?

Auch Beiträge, die sich keinem der vier Felder direkt zuordnen lassen, sind herzlich willkommen. Abstracts (max. 500 Wörter) können bis **01.04.2024** eingereicht werden an

[pp.passau.migration@posteo.de](mailto:pp.passau.migration@posteo.de).

Informationen zum Call auch unter <https://www.tagung-praktische-philosophie.org/call-for-papers-panels.html>